

## Augenerkrankungen <sup>[1]</sup>

Wie sich das diabetische Makulaödem, die feuchte altersbedingte Makuladegeneration und die trockene Makuladegeneration auswirken und weiterführende Informationen finden Sie hier.



<sup>[2]</sup>

## **Diabetisches Makulaödem (DMÖ)**

Diabetes mellitus ist eine Volkskrankheit: Rund 600.000 Österreicher leiden an dieser chronischen Stoffwechselerkrankung, die Zahl steigt ständig an. Zuckerkrankheit hat schwerwiegende Auswirkungen auf das Auge. Bei schlechter Zuckereinstellung erkrankt jeder fünfte Diabetiker an Diabetischer Retinopathie, aus der sich ein Diabetisches Makulaödem entwickeln kann.



**DMÖ** <sup>[2]</sup>

<sup>[3]</sup>

## **Feuchte altersbedingte Makuladegeneration (AMD)**

Mit zunehmender Lebenserwartung der Bevölkerung steigt auch die Häufigkeit von Erkrankungen der Netzhaut mit Verschlechterung des Visus bis hin zur Erblindung rasant an. In Österreich leiden rund 200.000 Menschen an Altersbedingter Makula-Degeneration. AMD steht für "Altersbedingte Makula-Degeneration" und wird auch "Netzhautverkalkung" genannt.

Feuchte altersbedingte Makuladegeneration (AMD) <sup>[3]</sup>

**Accordion Type:**

Collapsible

---

**Source URL:** <https://www.novartis.at/patienten/therapiebereiche/augenerkrankungen>

**Links**

[1] <https://www.novartis.at/patienten/therapiebereiche/augenerkrankungen>

[2] <https://www.novartis.at/patienten/therapiebereiche/augenerkrankungen/diabetisches-makulaoedem-dmoe>

[3] <https://www.novartis.at/patienten/therapiebereiche/augenerkrankungen/feuchte-altersbedingte-makuladegeneration-amd>